

Geschrieben von: Lorenz

Freitag, den 30. Dezember 2011 um 06:17 Uhr

Herde von 35 Rindern konnte auch zum Morgen noch nicht eingefangen werden

Weiterhin Gefahr von frei herumlaufenden Kühen auf der Bundesstraße 1 im Bereich Copenbrügge und Hemmendorf

Copenbrügge/Salzhemmendorf (wbn). Kuh am Morgen, bringt Kummer und Sorgen. Achtung Autofahrer: Es wird weiterhin vor der Gefahr von freilaufenden Rindern auf der Bundesstraße 1 zwischen Copenbrügge und dem Salzhemmendorfer Ortsteil Hemmendorf gewarnt.

Wie die Polizei in Bad Münder heute Morgen auf Anfrage der Weserbergland-Nachrichten.de mitgeteilt hat, konnte die Rinderherde, die sich gestern Abend am lth von selbst auf Wanderschaft begeben hatte, von dem Bauern noch nicht eingefangen werden.

Fortsetzung von Seite 1

Seit gestern Nacht hatten die einschlägigen Verkehrssender im Norden - von NDR über Radio Antenne bis Radio ffn - immer wieder vor der Gefahr von Rindern auf der B 1 gewarnt. Nach Angaben der Polizei soll es sich insgesamt um 35 Tiere handeln, die in der Dunkelheit im Gelände frei herumlaufen.